

## [Die USA haben eine Waffenlieferung aus dem Iran abgefangen, die für die Houthis bestimmt war](#)

15.02.2024

Die US-Küstenwache hat im Persischen Golf eine Waffenlieferung aus dem Iran abgefangen, die auf dem Weg zu den Houthis im Jemen war. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Donnerstag, den 15. Februar, unter Berufung auf das U.S. Central Command (CENTCOM).

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die US-Küstenwache hat im Persischen Golf eine Waffenlieferung aus dem Iran abgefangen, die auf dem Weg zu den Houthis im Jemen war. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Bloomberg am Donnerstag, den 15. Februar, unter Berufung auf das U.S. Central Command (CENTCOM).

Das Kommando stellte fest, dass seine Streitkräfte beim Entern des Schiffes mehr als 200 Container mit einer Vielzahl von tödlichen Ausrüstungsgegenständen fanden, darunter Komponenten für ballistische Mittelstreckenraketen, Sprengstoff und Panzerabwehrraketen, die zur Unterstützung der Houthis bestimmt sind.

Die Houthis haben Mitte November 2023 mit Angriffen auf Handelsschiffe begonnen. Sie sagen, dass sie Schiffe angreifen, die mit Israel und seinen Verbündeten in Verbindung stehen, um sie wegen des Krieges in Gaza unter Druck zu setzen.

Viele Reedereien leiten ihre Schiffe um, um den südlichen Rand Afrikas zu umgehen, was eine längere und teurere Route ist.

Die Husis sind zusammen mit der Hamas im Gazastreifen, der Hisbollah im Libanon und anderen Gruppen im Irak und in Syrien Teil der sogenannten Achse des Widerstands gegen Teheran.

Erinnern Sie sich, dass der iranische Außenminister Hosein Amir Abdollahian sagte, dass die jemenitischen Houthis nicht aufhören werden, „israelische Schiffe“ im Roten Meer anzugreifen, solange Israel seine Militäroperation im Gazastreifen fortsetzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.